

# Inhaltsübersicht

	Seite
X Vorwort .....	5
<b>ERSTES KAPITEL: Ottes Eraclius</b> .....	11
Vorbericht .....	11
I. Das roemisch ríche des Kaisers Focas .....	14
1. Geographische Erstreckung 2. Aufbau des ‚Personenverbandsstaates‘: Kaiser; Fürsten (Hoftage, <i>senatus</i> , Gericht); Kaiserin	
3. Reich und <i>christenheit</i> .	
II. Das roemisch ríche des Kaisers Eraclius .....	22
1. Neuer Schauplatz. Kaiserliche Vorrangstellung. Kreuzzugsthematik 2. <i>al die kristenheit</i> = griechisches und römisch-deutsches Kaiserreich.	
III. Das roemisch ríche des historischen Exkurses .....	28
1. <i>translatio imperii</i> 2. Stellungnahme zum Zweikaiserproblem. Datierung des Eraclius.	
<b>ZWEITES KAPITEL: Das Annolied</b> .....	35
Vorbericht .....	35
I. Zur Entstehung des Annoliedes .....	37
Literarische und politische Einflüsse. Das Amt des Reichsbischofs.	
XII. Die vier Weltreiche in der mittelalterlichen Tradition .....	42
1. Weltalter und Weltreiche 2. Die vier <i>regna</i> in Weltchroniken	
3. Danielexegese von Hieronymus bis zum 12. Jahrhundert.	
III. Die Geschichte der vier Weltreiche im Annolied .....	50
1. Doppelte Behandlung des ersten Weltreichs 2. Daniel Kap. 7	
3. Unüberwindbarkeit des Römerreichs 4. Korporatives Reichsregiment.	
IV. Römisches Reich und deutsche Stämme .....	57
1. Entsprechung von Stämmen und Weltreichen 2. Funktion dieser Entsprechung 3. Übergang zur Monarchie 4. Das Königreich Christi.	
V. Das Reich zu Annos Zeit .....	68
1. Anno Reichsbischof 2. Repräsentation des Reichs durch die Fürsten 3. Kaiser und Könige im Annolied 4. Regierung Annos und Heinrichs IV. 5. Untergang des Reichs? 6. Politischer Standpunkt des Dichters. Datierung des Annolieds.	

	Seite
DRITTES KAPITEL: Die Kaiserchronik .....	82
Vorbericht .....	82
<b>A. Das Reich als imperium christianum .....</b>	<b>89</b>
I. Reich und Kirche vor der Einheit .....	89
1. Politisches Programm der Chronik (Prolog V. 15 ff.) 2. Caesar und Petrus. Philippus und Sixtus.	
II. Gemeinsame Regierung von Kaiser und Papst .....	95
1. Gesetzgebung Constantins und Silvesters 2. Reich und <i>christenheit</i> 3. Zur Teilnahme des Papstes an der Gesetzgebung 4. Krönung Constantins durch den Papst. Zum Gebrauch von <i>chunich</i> und <i>kaiser</i> 5. Gesetzgebung und Krönung im Trierer Silvester.	
III. Der Papst als Stellvertreter des Kaisers .....	111
1. Deutung der Constantinischen Schenkung 2. Päpstliches Gerichtsverfahren gegen Julian.	
IV. Der Kaiser als Schutzherr der Kirche .....	116
1. Verlagerung des Schwerpunkts auf den Kaiser 2. Theodosius als Konzilsherr 3. <i>Rômaere voget</i> 4. Karl der Große und Papst Leo 5. Vogtei über die römische Kirche.	
V. Bewährung der Einheit .....	131
1. Von Ludwig dem Frommen bis zu Heinrich III. 2. Deutung des Investiturstreits 3. Lothar III. Abbruch der Chronik.	
XVI. Schlußbemerkungen .....	143
Ergebnis. Zur Herkunft der Reichsidee des Chronisten. Datierung der Chronik.	
<b>B. Reich und Gericht .....</b>	<b>148</b>
XI. Zu Naumanns Interpretation des Wortes ‚Reich‘ .....	148
1. <i>riche</i> als Körperschaft 2. Hauptbedeutungen von <i>riche</i> .	
II. Der Kaiser als Richter .....	157
1. Das Gericht als königlich-kaiserliche Aufgabe 2. Das Königsgericht im 12. Jahrhundert.	
<b>VIERTES KAPITEL: Das Rolandslied .....</b>	<b>164</b>
Vorbericht .....	164
XI. Verwendung des Wortes <i>riche</i> .....	167
II. Verhältnis des Christenreichs zu den Heidenreichen .....	170
Zwei Weltreiche? Christlicher Weltherrschaftsanspruch?	

	Seite
III. <i>christenheit</i> .....	173
1. Heilsgeschichtliche Orientierung. Motive für den Kreuzzug	
2. Reich und <i>christenheit</i> 3. <i>gruntveste der cristinheit</i> . Kaiser und Papst 4. Grundzüge des Karlsbildes.	
IV. <i>rîche</i> und Karlingen .....	180
1. <i>des rîches ère</i> 2. <i>rîche</i> als Versammlung der Fürsten 3. Genealuns Verhältnis zum Reich 4. <i>sûze Karlinge</i> 5. <i>kint des rîches = der werlte kint</i> 6. Gericht des Reiches zu Aachen.	
Schlußbemerkung .....	191
Verhältnis zur Kaiserchronik und zur Zeitgeschichte.	
Abkürzungen .....	193
Quellen .....	195
Literatur .....	198
Register .....	205
I. Namen-, Wort- und Sachregister .....	205
II. Autoren- und Titelregister .....	208